

Fotoausstellung „Wanderarbeit - Gesichter einer neuen Arbeiterklasse“

Zum Inhalt der Ausstellung

Die Ausstellung Wanderarbeit - Gesichter einer neuen Arbeiterklasse liefert Einblicke in die Lebenswelt von Arbeitsmigrantinnen und -migranten. Sie vermittelt anhand von sechs sehr unterschiedlichen Reportage- und Portraitserien ein eindringliches Bild ihrer Schicksale, Motive und Hoffnungen. Die Fotografien zeigen mit *Cargonauten* (Oliver Tjaden) den Alltag auf Containerschiffen, mit *Mingong - Die Suche nach dem Glück* von Wolfgang Müller die unterschiedlichen Formen der Wanderarbeit in China, *Zugvögel* von Ingar Krauss porträtiert polnische Erntehelfer in Deutschland und *New Pott - Neue Heimat im Revier* von Mischa Kuball gewährt einen Einblick in das private Umfeld von Arbeitsmigrantinnen und Arbeitsmigranten im Ruhrgebiet. *Land ohne Eltern* von Andrea Diefenbach zeigt das Leben von moldawischen Kindern, deren Eltern sich im Ausland befinden, um Geld zu verdienen, sowie *Zwischen den Welten* von Mauricio Bustamante, einer Videoinstallation über das Schattendasein bulgarischer Hilfsarbeiter in der Bundesrepublik.

Umfang der Ausstellung

Die Ausstellung besteht aus 26 bedruckten Hartschaumplatten (2,00 m hoch x 1,00 m breit) sowie zwei unbedruckten Platten. 20 Tafeln davon sind beidseitig mit Fotos bedruckt. Diese müssen frei im Raum stehen.

Sowie einem Flachbildschirm (46 Zoll) mit 4 Kopfhörern für die Videoinstallation.

Die Tafeln teilen sich folgendermaßen auf:

Tafel 1-3: nur Vorderseite bedruckt mit Aufmacher, Einleitungstext, Faktentafel

Tafel 4-13: doppelseitig bedruckt: Vorderseite „Cargonauten“
Rückseite „Mingong - Die Suche nach dem Glück“

Tafel 14-23: doppelseitig bedruckt: Vorderseite „Zugvögel“ (Tafel 14-18)
„New Pott - Neue Heimat im Revier“ (Tafel 19-23)
Rückseite „Land ohne Eltern“ (Tafel 14-23)

Tafel 24-26: nur Vorderseite bedruckt mit Text zu
„Zwischen den Welten“ Film Bustamante sowie
2 Infotafeln zu „Arbeit und Leben NRW“ und der Beratungsstelle „Faire Mobilität“

Aufbau des Ausstellungssystems

Das Ausstellungssystem ist modular und sehr leicht aufzubauen. Es werden zwei Personen zum Aufbau benötigt. Die selbst stehenden Tafeln werden mittels 3 Klammern pro Längsseite miteinander verbunden, wodurch sie sich gegenseitig stützen. Es müssen mindestens zwei Tafeln miteinander gewinkelt verbunden werden. Der Winkelgrad kann je nach Aufstellung der Tafeln variieren.

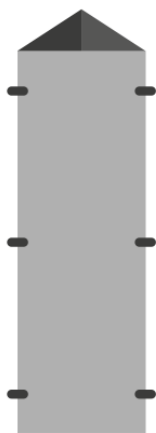
Ausnahme: Die Texttafel zur Videoinstallation (Tafel 24) steht alleine und neben dem Flachbildschirm. Durch die zusätzlichen Informationstafeln zu der Arbeit von AUL NRW kann das Gesamtarrangement frei stehen.

Benötigte Raumgröße

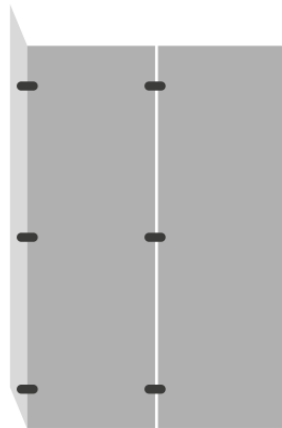
Die Tafeln lassen sich entsprechend des zur Verfügung stehenden Ausstellungsraumes flexibel stellen. Die benötigte Raumgröße sollte mindestens 40, besser 60 qm aufweisen. Die Deckenhöhe sollte mindestens 2,80 m betragen.

Variable Stellmöglichkeiten

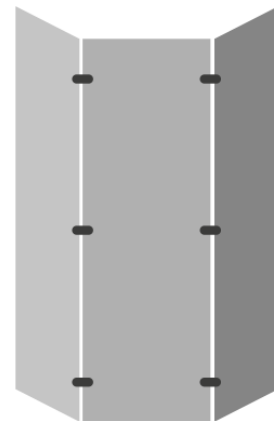
Tafel 1-3 Aufmacher, Einleitung und Faktentafel



Variante 1

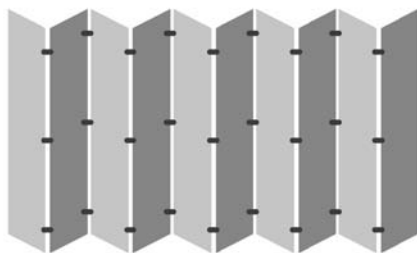


Variante 2



Variante 3

Tafel 4-13/14-23 Fotografien



Variante 1

Im Lieferpaket enthalten

- 26 Tafeln (2,00 x 1,00 m) mit der entsprechenden Anzahl an Verbindungsklammern
- Samsung Flachbildschirm (46 Zoll) mit 4 Kopfhörern
- 1 Verteilerstecker für bis zu 5 Kopfhörer
- Verpackungsmaterial für die Tafeln und den Bildschirm
- detaillierte Aufbauanleitung für Tafeln und Flachbildschirm
- Anleitung zur Filmpräsentation im Endlosmodus
- Werbeplakat mit freier Textfläche als Datei
- Info- bzw. Einladungsflyer zur Ausstellung als Datei
- auf Wunsch Fotokataloge in Kommission

Im Lieferpaket nicht enthalten

- Auf- und Abbau
- Transport der Ausstellung (hierfür wird ein Lieferwagen mit einer Ladefläche von mindestens 2,50 x 1,50 m (H x B) benötigt)
- Imbusschlüssel von 5 mm für die Verbindungsklammern
- Versicherung

Leihdauer: mindestens zwei Wochen

Leihgebühr: auf Anfrage; in Abhängigkeit der Leihdauer und des zusätzlichen Programms

Ausstellungseröffnung/Rahmenprogramm

Die Ausstellung sollte im Rahmen einer Auftaktveranstaltung eröffnet werden. Auf Anfrage stehen die Künstler und Künstlerin für einen Vortrag zur Verfügung. Die entstehenden Honorare und Reisekosten müssen übernommen werden. Gern sind wir bei der Organisation von Ausstellungsbegleitenden Veranstaltungen behilflich.

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Zur vor- und nachbereitenden Presse- und Öffentlichkeitsarbeit können auf Anfrage Pressebilder zur Verfügung gestellt werden. Die Bewerbung der Ausstellung und sowie jegliche Pressemeldung müssen deutlich darauf hinweisen, dass es sich um ein Ausstellungsprojekt von Arbeit und Leben NRW handelt.

Ansprechpartnerin

Gabriela Schmitt
schmitt@aulnrw.de
0211-93800-22

Ruth Stahl-Alischewski
stahl-alischewski@aulnrw.de
0211-93800-11